

Übung

Gewinnermittlung und Gewinnermittlungspolitik Teil 4 - Bewertungsvorschriften

Sommersemester 2019

3 Bewertungsvorschriften

Aufgabe 14

Die A-GmbH betreibt einen Großhandel für Gastronomiebedarf. Am 01.05.X0 wird von der Gesellschaft ein neuer Gabelstapler gekauft, welcher im Lager genutzt wird. Die Anschaffungskosten des Fahrzeugs betragen 6.000 € (ohne USt) und die Nutzungsdauer wird auf 8 Jahre geschätzt. Des Weiteren wird am 01.08.X0 ein neuer Schreibtisch für die Büroräume der Gesellschaft gekauft. Die Anschaffungskosten des Möbelstücks betragen 800 € (ohne USt) und die Nutzungsdauer wird auf 13 Jahre geschätzt. Im Februar X1 entscheidet sich die A-GmbH, die Büroräume neu zu gestalten und verkauft aus diesem Grund den Schreibtisch am 05.02.X1 für 500 € (ohne USt).

Welche Konsequenzen ergeben sich für die Handels- und Steuerbilanz der A-GmbH für die Nutzungsdauer des Gabelstaplers und des Schreibtisches?

Welche Konsequenzen würden sich ergeben, wenn die A GmbH im Mai X0 einen öffentlichen Investitionszuschuss von 1.000 € für die Anschaffung des Gabelstaplers erhält?

Aufgabe 15

Welche Auswirkungen ergeben sich aus den geschilderten Sachverhalten für die Bewertung in der Handels- und Steuerbilanz?

1. Der Steuerpflichtige B hat am 1.1. der Periode 1 eine Maschine (Anlagevermögen) zu Anschaffungskosten in Höhe von 100.000 € mit einer Nutzungsdauer von 5 Perioden gekauft. Am Ende der Periode 2 beträgt der Wiederbeschaffungszeitwert der Maschine 20.000 €.

2. Fortführung Nr. 1:

Am Ende der Periode 3 beträgt der Wiederbeschaffungszeitwert der Maschine 60.000 €.

Aufgabe 16

Die umsatzsteuerpflichtige D-GmbH ist Produzentin hochwertiger Trekking-Fahrräder. Zur Produktion der noch nicht fertig produzierten Fahrräder, von denen 500 Stück zum Bilanzstichtag (31.12.X0) im Lager vorrätig sind, fielen bis zu diesem Zeitpunkt folgende (anteilig auf dieses Produkt entfallende und angemessene) Kosten an:

Fremdbezug von Rahmen und Sattel i. H. v. 300,- € pro Stück., Fertigungslöhne in der Produktion i. H. v. 162.500,- €, Forschungskosten i. H. v. 32.000,- €, Entwicklungskosten i. H. v. 40.000,- €, Miete für eine Lagerhalle i. H. v. 35.000,- €, Hilfs- und Betriebsstoffe in der Produktion i. H. v. 20.000,- €, Kosten der Geschäftsleitung i. H. v. 30.000,- und Kosten für den Betrieb einer Kantine i. H. v. 12.500,- €.

Zur endgültigen Fertigstellung der Fahrräder müssen noch die Gepäckträger (30 € pro Stück) montiert werden. Außerdem fallen bis zum Verkauf noch weitere Verwaltungskosten von insgesamt 5.000 € für die Fahrräder an. Weiterhin rechnet die D-GmbH bis zum Verkauf noch mit einem Personalaufwand von 7.500 € für die Außendienstmitarbeiter der Vertriebsabteilung. Für den sicheren Transport zu den Abnehmern wird pro Fahrrad ein Pappkarton (3 € pro Stück) benötigt.

Der voraussichtliche Verkaufspreis der Fahrräder beträgt 1.123,89 € (inkl. USt), außerdem gewährt die D-GmbH ihren Geschäftspartner üblicherweise einen Rabatt von 10%. Der durchschnittliche Unternehmerngewinn in dieser Produktgruppe beträgt 94,45 €.

Mit welchem Wert sind die Fahrräder in der Handels- und Steuerbilanz der D-GmbH zum 31.12.X0 anzusetzen?